

Geschäftszeichen I Hr/Ge	Datum 04.10.2017	Vorlage-Nr. XVIII-0216/2017
------------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	17.10.2017	Kenntnisnahme
Kreisausschuss	nicht öffentlich	01.11.2017	Kenntnisnahme
Kreistag	öffentlich	13.11.2017	Kenntnisnahme

<p>Betreff</p> <p>Informationsvorlage für Lebensmittelüberwachung für den Landkreis Wolfenbüttel</p>
<p><u>Kenntnisnahme:</u></p> <p>Die Informationen zur Lebensmittelüberwachung im Landkreis Wolfenbüttel werden zur Kenntnis genommen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

A. Allgemeines

5 Das in der Bundesrepublik geltende Lebensmittelrecht besteht aus Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft und aus Gesetzen sowie Rechtsverordnungen des Bundes und der Länder. Insgesamt gibt es zurzeit über 700 lebensmittelrechtlich relevante Vorschriften.

10 Zentrale gesetzliche Regelung im deutschen Lebensmittelrecht ist das Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB). Das Gesetz regelt die Durchführung der Lebensmittelüberwachung einschließlich der Entnahme von Proben. Daneben sind die Vorschriften der aus dem LFGB abgeleiteten Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV), etliche Vorschriften über die Lebensmittelkennzeichnung und zahlreiche Vorschriften über Rückstände und Schadstoffe z.B. bei Tierarzneien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Lebensmitteln und Tabakerzeugnissen zu beachten.

15

B. Aufgaben im Landkreis

Aufgrund einer Änderung der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung im Jahr 2002 wurde die Lebensmittelüberwachung der Stadt Wolfenbüttel mit der des Landkreises zusammengelegt. Seitdem wird die Lebensmittelüberwachung zentral vom Landkreis wahrgenommen.

20

Die damaligen zwei Lebensmittelkontrolleure der Stadt (Mitarbeiter im zentralen Vollzugsdienst der Stadt mit Zusatzausbildung) wurden vom Landkreis im Jahr 2002 übernommen. Seit dem altersbedingten Ausscheiden des bereits beim Landkreis beschäftigten Lebensmittelkontrolleurs im Jahr 2002 wird die Lebensmittelaufsicht von 3 Lebensmittelkontrolleuren unter Leitung und auf Weisung des Abteilungsleiters und seiner Stellvertreterin wahrgenommen. Das von der EU geforderte Qualitätsmanagement wird bereits seit 01.03.2017 von Herrn Nave als Lebensmittelkontrolleur wahrgenommen.

25

Die Aufgaben der Lebensmittelüberwachung im Landkreis sind insbesondere die Durchführung von Betriebskontrollen bei Lebensmittelherstellern, im Handel und in Gaststätten, die Überprüfung landwirtschaftlicher Betriebe auf die Einhaltung der Vorgaben für Rückstände und Schadstoffe, sowie die Erteilung von Gaststättenkonzessionen.

30

Insgesamt ist eine kontinuierliche Zunahme der einschlägigen Vorschriften zu verzeichnen. Zuletzt hinzugekommen sind neue Aufgaben nach dem Gefahrstoff-/Chemikaliengesetz auf Anforderung des Gewerbeaufsichtsamtes, für die bei einer der drei Planstellen der im Landkreis beschäftigten Lebensmittelkontrolleure ein Stellenanteil von 0,5 Prozent eingeplant wurde. Im Jahr 2017 gab es bislang zum Gefahrstoff-/Chemikaliengesetz insgesamt drei Anfragen des Gewerbeaufsichtsamtes: eine Anfrage bezog sich auf die Verwendung verbotener Kühlmittel in Kühlschränken, es lag eine Verbraucherbeschwerde zu E-Zigarretten vor und eine Anfrage bezog sich auf die Etikettierungspflicht von Lebensmitteln.

35

40

Eine Ausbildung findet im Landkreis Wolfenbüttel nicht statt, da in der Vergangenheit (zuletzt im Jahr 2016) immer mehrere, qualifizierte Bewerbungen auf externe Stellenausschreibungen eingingen. Praktikanten hatten bislang allerdings immer die Möglichkeit, in ihrem Praktikum auch die Aufgaben der Veterinäre und Lebensmittelkontrolleure kennen zu lernen.

45

Bereits zum 01.10.2017 ist nunmehr ein Lebensmittelkontrolleur altersbedingt ausgeschieden. In den nächsten 2 – 3 Jahre ist zudem mit dem altersbedingten Ausscheiden des Abteilungsleiters sowie drei weiteren Mitarbeitern zu rechnen, von denen ein Mitarbeiter für die Lebensmittelkontrolle zuständig ist. Auch der die Post betreuende Mitarbeiter und der gleichfalls altersbedingt ausscheidende Mitarbeiter für das Ordnungsrecht nehmen teilweise Aufgaben aus dem Bereich der Lebensmittelkontrolle wahr.

50

Spätestens im Jahr 2020 wären ohne Nachbesetzungen oder Neustrukturierung nur noch die stellvertretende Abteilungsleiterin, die Sekretärin und ein Lebensmittelkontrolleur für sämtliche Aufgaben des Amtes 322 (Verbraucherschutz und Veterinärangelegenheiten) zuständig.

55

C. Perspektiven

60 Aufgrund der sich abzeichnenden, altersbedingten Fluktuation laufen Gespräche mit dem Landkreis Goslar über eine interkommunale Zusammenarbeit. Das nächste Gespräch ist am 16.11.2017 in Goslar anberaunt.

65 Angestrebt wird, bis Mitte des Jahres 2018 eine geeignete Lösung zu erzielen. Bis dahin kann nach Einschätzung der Abteilungsleitung 322 der Arbeitsaufwand des nun ausgeschiedenen Lebensmittelkontrolleurs ohne Qualitätseinbußen durch die 2 Lebensmittelkontrolleure und die Abteilungsleitung wahrgenommen werden.

70 Aus diesem Grund ist zurzeit keine Neueinstellung eines Lebensmittelkontrolleurs geplant. Eine Vorlage mit belastbaren Aussagen zur Neubesetzung der Stelle oder zu einer anderen Lösung wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2018 erstellt.

In Vertretung

75

Martin Hortig

80